

LNW FILM + LNW VERLAG

Paunsdorfer Straße 43 04316 Leipzig

Suarezstraße 2 14057 Berlin

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, den 29.1.2011

Dienstag, 15.2.2011, 19.30 Uhr

FILMPREMIEREN

### ***Atelierbesuch bei Wolfgang Leber***

### ***ATELIERSKIZZEN Sylvia Hagen***

von Norbert Wartig

Galerie Forum Amalienpark, Breite Straße 2a, 13187 Berlin

Für den Dokumentarfilm „Atelierbesuch bei Wolfgang Leber“ besuchte der Autor und Filmemacher Norbert Wartig (LNW FILM Berlin/Leipzig) den Berliner Künstler an seinen Wirkungsstätten – in seinem Atelier, der lithografischen Werkstatt und nicht zuletzt in einer seiner Ausstellungen –, um mit ihm gemeinsam sein fünf Jahrzehnte umfassendes malerisches, grafisches und bildhauerisches Werk anlässlich seines bevorstehenden 75. Geburtstages näher zu besprechen.

„Der Malerei muss immer ein Erlebnis zugrunde liegen, das ist ein wesentlicher Punkt. Wer das Erlebnis nicht hatte oder schwer findet, der hat auch ein Problem in seiner Malerei.“ (Wolfgang Leber)

Im Mittelpunkt von Lebers malerischem Oeuvre steht Berlin. Bis auf Ausnahmen folgt Leber diesem Grundsatz in seinen Genrebildern aus dem Berliner Alltag. Dabei nehmen die gesetzten Farbflächen und geometrischen Konstruktionen den Betrachter förmlich an die Hand – zu Lebers Interpretation der kubistischen Idee, zu einer Interpretation in Innen- und Außenräume des Urbanen und des Landschaftlichen, zu mannigfaltigen Raum- und Farb-Variationen. Lebers Werk ist geprägt von dem Bekenntnis des Künstlers zur Tradition eines Braque, Matisse, Menzel und Kirchner und seinen Beobachtungen zur

Architektur, zu Licht und Schnitt in der Stadt; in der die Figur durch Verschiebungen, Überschneidungen und Reflexionen wie eingewoben in dieser Stadt-Landschaft dasteht.

„Der Betrachter ist von meinen Bildern gefordert. Das heißt, er muss sich in sie hineinsehen, wie in die Kunst überhaupt – sie fordert Beschäftigung! Man muss sich mit ihr auseinandersetzen, sonst ist diese Art von Malerei nicht nachvollziehbar. Das mag für den Macher teilweise ein Nachteil sein, aber für den Betrachter ist es eine Aufforderung.“ (Wolfgang Leber)

„Genau darum geht es in meinem Film über Wolfgang Leber: um seine Art von Malerei! Es gilt sich als Beobachter zu entdecken – nicht wie Leber im urbanen Zusammenhang –, sondern vielmehr in der Begegnung mit einer in sich ruhenden Künstlerpersönlichkeit, meiner Ansicht nach stellvertretend für eine ganze Künstlergeneration der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.“ (Norbert Wartig)

Der Film über Sylvia Hagen gehört zu der Reihe ATELIERSKIZZEN, in der meist zeitlich begrenzte Atelierbesuche wiedergegeben werden. Die aus dem Oderbruch stammende Bildhauerin stellt gemeinsam mit Wolfgang Leber in der Galerie Forum Amalienpark aus.

„Das bildhauerische Werk von Sylvia Hagen hat mich begeistert. So war es Grund genug, mich auch filmisch mit ihrem Arbeiten auseinanderzusetzen. Die Erzählweise im Film ist – ähnlich wie unsere Gespräche und Begegnungen verliefen - sehr pointiert und springt zwischen den Orten der Ausstellung und dem Atelier: Auf gewisse Weise wird so die Lebendigkeit ihrer Skulpturen, eine sich in Bewegung befindende abstrakte Starrheit, nachempfunden.“ (Norbert Wartig)

Sylvia Hagen hat ihre Skulpturen im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte immer stärker von den Vorgaben der menschlichen Anatomie gelöst. Dies spiegelt sich auch in einer mittlerweile fast architektonischen Arbeitsweise wider. „Es ist nicht so, dass ich jetzt total ins Abstrakte abgewandert bin. Insofern ist es einfach eine Entwicklung, die mir sehr zupass kam, wo ich froh bin, dass ich sehen gelernt habe und begriffen habe, dass ein Leben nicht ausreicht, um sich mit figürlichen Dingen zu beschäftigen“ (Sylvia Hagen)

Norbert Wartig lebt in Berlin und Leipzig.

Geboren 1973 in Leipzig, Studium der Mathematik in Leipzig, 2000 – 2002 Datenanalyst für die Dresdener Bank AG in Frankfurt/Main, 2002 – 2003 Forschung und Lehre an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, seit 2004 freischaffend als Filmemacher und Autor, Schwerpunkte: Deutsche Kunst nach 1945, Chinesische Gegenwartskunst, Zeitgenössische Musik.

LNW FILM + LNW VERLAG

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte <http://www.verlag.lnw.info> und dem Archiv <http://www.lnw.info>. Für Nachfragen schreiben Sie bitte an: LNW FILM + LNW VERLAG, Paunsdorfer Straße 43, 04316 Leipzig bzw. per E-Mail an [info@verlag.lnw.info](mailto:info@verlag.lnw.info).

Pressematerial und Rezension

Für untenstehende und weitere Pressefotos sowie für ein Rezensionsexemplar schicken Sie bitte eine Anfrage per E-Mail an [norbert.wartig@lnw.info](mailto:norbert.wartig@lnw.info).

1) Wolfgang Leber im Atelier, Berlin, © LNW FILM 2011



2) Sylvia Hagen in der Galerie Forum Amalienpark, Berlin, © LNW FILM 2011



<p><b>Atelierbesuch bei Wolfgang Leber</b> ISBN 978-3-939558-35-4 © LNW FILM 2011 29,90 EUR Laufzeit: ca. 40 min, Bildformat: 4:3, Sprache: D</p>	<p><b>ATELIERSKIZZEN Sylvia Hagen</b> ISBN 978-3-939558-36-1 © LNW FILM 2011 19,90 EUR Laufzeit: ca. 20 min, Bildformat: 4:3, Sprache: D</p>
---	--